



Sozialdemokratische Partei
Pratteln

3250

Pratteln, 22.11.2020

Motion: «zeitgemässer Nachteilsausgleich für benachteiligte Ratsmitglieder»

Nicht allen Mitgliedern des Einwohnerrates ist es vergönnt, sich jederzeit und überall frei bewegen, an politischen Sitzungen teilnehmen und die Meinung äussern, resp. die Anliegen der Wählerschaft vertreten zu können. Eine solche Benachteiligung kann durch eine körperliche oder nicht interkurrente gesundheitliche Beeinträchtigung entstehen. Eine Benachteiligung eines Ratsmitgliedes mit einer der genannten Beeinträchtigungen kann auch durch aussergewöhnliche Umstände entstehen, etwa bei einer Pandemie, so dass durch eine physische Teilnahme an einer politischen Veranstaltung ein überproportional erhöhtes Risiko für eine Gesundheitsgefährdung besteht.

Ein permanenter Nachteilsausgleich und eine Chancengleichheit wird durch bauliche Massnahmen, Mobilitäts- und Transporthilfen für die An- und Rückfahrtwege zu resp. von Sitzungen, Hilfsmittel und Remoteteilnahme an Sitzungen hergestellt. Verschiedene Aspekte sind in der Gemeinde Pratteln bereits hervorragend gelöst, an anderen, wie Mobilitätshilfen und nicht-physische Teilnahme und Abstimmungsgelegenheit an Sitzungen in bestimmten Situationen muss noch gearbeitet werden.

Es ist in jeglicher Hinsicht ein permanenter Nachteilsausgleich und eine Chancengleichheit für alle Ratsmitglieder herzustellen, damit ihnen die Partizipation an politischen Entscheiden uneingeschränkt ermöglicht wird. Die gilt nun auch in besonders hoher Dringlichkeit in der Zeit der Coronapandemie mit hoher Dynamik.

Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten, dass Ratsmitglieder mit Beeinträchtigungen ab der nächsten Sitzung und immer die Anliegen der Wählerschaft vertreten können.

Für die SP-Fraktion

Andreas Moldovanyi